

Putin kündigt kurzzeitigen Ostern FeuerPause im Ukraine-Krieg an

Russlands Präsident Putin verkündet einen zweitägigen Osterwaffenstillstand im Ukraine-Konflikt. Kyiv muss nun entscheiden, ob es dem Aufruf folgt. Eine Schlüsselphase im Krieg.



Der russische Präsident Wladimir Putin hat eine kurze Osterfeuerpause in seinem Krieg gegen die Ukraine erklärt. Laut Putin werden „alle Feindseligkeiten“ für einen Zeitraum von zwei Tagen eingestellt.

Reaktion der Ukraine

Bislang gab es keine sofortige Reaktion seitens der Ukraine. Sollte Kiew dem Vorschlag jedoch zustimmen, wäre es die erste Pause im Konflikt seit dem umfassenden Einmarsch Russlands im Februar 2022.

Details der Feuerpause

Putin erklärte, dass die russischen Kämpfe zwischen Samstag, 18 Uhr Moskauer Zeit (11 Uhr ET), und Montag Mitternacht (17 Uhr Sonntag ET) eingestellt werden. „Wir gehen davon aus, dass die ukrainische Seite unserem Beispiel folgen wird“, fügte er hinzu.

Zweck der Waffenruhe

Die Waffenruhe soll Russland helfen, zu beurteilen, wie ernsthaft Kiew an einer Einigung über einen Waffenstillstand interessiert ist, sagte Putin weiter.

Aktuelle Lage im Krieg

Diese Ankündigung erfolgt zu einem entscheidenden Zeitpunkt im Krieg. Vor Ort macht Russland weiterhin Fortschritte und meldet die Eroberung eines weiteren Siedlungsgebiets in der Grenzregion Kursk, während die friedlichen Bemühungen der USA ins Stocken geraten.

US-Außenpolitik

Am Freitag warnte der US-Außenminister Marco Rubio, dass die USA bereit seien, innerhalb weniger Tage von ihren Bemühungen zur Friedensfindung in der Ukraine Abstand zu nehmen, falls es keine greifbaren Fortschritte gebe.

Vorherige Skepsis der Ukraine

Die Ukraine war in der Vergangenheit skeptisch gegenüber solchen temporären Pausen im Konflikt und hatte im Januar 2023 ein vorübergehendes Waffenstillstandsangebot abgelehnt, da sie befürchtete, Russland könnte geheime Absichten verfolgen, wie etwa den Einsatz dieser Pause, um zusätzliche Truppen ins Land zu bringen.

Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte und wird aktualisiert.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at